

# Biologische Schutzgemeinschaft

Vereinigung für Natur- und Umweltschutz zu Göttingen e. V.  
Mitglied im Niedersächsischen Naturschutzverband e. V. (NNV)



**BSG**

BSG-RUNDBRIEF 3/87

Juni 1987

Liebe Mitglieder/innen!

## Beweidung von Magerrasen. Pilotprojekt.

Vom Studienzentrum für Landwirtschaft und Umwelt wird dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der BSG und dem Geobotanischen Institut (Prof. Schmidt) ein Versuch begonnen, Halbtrockenrasen von Schafen in Koppelhaltung beweidet zu lassen; diese Lebensräume sind schließlich nur durch Schafweide entstanden. Zunächst wird mit dem Halbtrockenrasen bei Gr.-Lengden begonnen, wo ein biologisch wirtschaftender Landwirt anspruchslose Heidschnucken in zwei verschiedenen Besatzdichten halten wird. Der Landkreis wird die Zaunanlage und den Transport finanzieren, der Landwirt wird die Schafe stellen und versorgen. Der Versuch wird von vegetationskundlichen, faunistischen und landwirtschaftlichen Untersuchungen (Diplom- und Doktorarbeiten) begleitet, so daß nach Ablauf des Versuchs (mehrere Jahre) hoffentlich mehr Klarheit darüber besteht, ob und in welcher Dichte die Schafe vor allem Hartriegel und Schlehe genügend verbeißen und ob die typische Halbtrockenrasenvegetation und -fauna erhalten bleibt bzw. sich entwickelt.

Über anstehende Fragen des Naturschutzes im Kreis Göttingen hatte der Vorstand Anfang Mai in Braunschweig ein Gespräch mit der für unseren Raum zuständigen Dezernentin der Bezirksregierung, Frau Runge. Schwerpunkte des Gesprächs waren laufende Verfahren zur Ausweisung von NSGs (das Verfahren für den Ossenberg/Fehrenbusch soll möglichst noch in diesem Jahr zum Abschluß gebracht werden), sowie der Inhalt der Schutzverordnungen.

Beim Landkreis fand wenige Tage später ein Termin statt, bei dem es um künftige Ausweisungen von Naturschutzgebieten im Kreis ging. Zugegen waren u. a. Frau Braun von der Oberen Naturschutzbehörde, Herr Kießling vom Landkreis sowie einige Vertreter/innen des ehrenamtlichen Naturschutzes. Anschließend wurden einige eventuell in Frage kommende Gebiete besichtigt (z. B. Endschlag - und Ingelheimbachtal im Kaufunger Wald).

Am 23.5. war im Hotel "Werrahaus" die Jahreshauptversammlung des NVN. Der Vorstand wurde bei den fälligen Wahlen für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt.

Das Gerichtsverfahren zur Anerkennung des NVN nach §29 des Bundesnaturschutzgesetzes ist endlich wieder aufgenommen worden. Jetzt sollen wir aber erneut die "Leistungsfähigkeit" nachweisen, d. h. den Nachweis erbringen, daß der NVN die mit der Anerkennung verbundenen Aufgaben auch tatsächlich erfüllen kann. Die BSG kann diesen Nachweis durch viele Anträge und Stellungnahmen für ihren Bereich sicherlich erbringen.

Von der Stadt ist eine neue Informationsbroschüre "Abfallwirtschaft in Göttingen" herausgegeben worden. Sie ist an alle Haushalte verteilt worden und kann auch beim Stadtreinigungsamt bezogen werden.

Wir bitten alle Mitglieder mit gutem Beispiel voranzugehen und alle Aktivitäten zu unterstützen, damit Abfälle ordnungsgemäß beseitigt bzw. wiederverwandt werden können.

Jahresbeitrag: Die säumigen Mitglieder werden gebeten, ihren Beitrag möglichst bald (spätestens bis zu den Sommerferien) zu überweisen.

Monatsversammlung: Auf der letzten Jahreshauptversammlung und auch sonst wurde Kritik geübt, daß der Informationsfluß zu den Mitgliedern zu gering sei. Die Monatsversammlungen sind der Ort, wo der Informationsaustausch am leichtesten möglich ist. Leider ist die Teilnahme an Monatsversammlungen stark zurückgegangen. Vor allem die Kritiker lassen sich dort nicht sehen. Wir bitten alle Mitglieder, sich wieder stärker zu beteiligen und ihre Fragen und Anregungen einzubringen! Die nächste Gelegenheit ist am Donnerstag den 18. Juni!

Termine:

18.6.87	18.00 Uhr	Vorstandssitzung (BSG-Büro)
18.6.87	19.30 Uhr	Monatsversammlung (Personnschule)
16.6.87	20.00 Uhr	Arbeitskreis Biotopmanagement (BSG-Büro)
2.7.87	20.30 Uhr	Arbeitskreis Fledermauskartierung (BSG-Büro)

Arbeitseinsätze:

Vor der Sommerpause finden noch einige Arbeitseinsätze statt:

20.6.87	Lutteranger
27.6.87	Hühnerfeld
4.7.87	Bahndamm Ossenfeld
11.7.87	Schweckhäuser Wiesen
18.7.87	Hühnerfeld

Treffpunkt wie immer: 9.00 Uhr Parkplatz Zoologie

Wir bitten um gute Beteiligung. Es ist einiges liegengeblieben, das dringend aufgearbeitet werden muß.